



**WBS
SCHULEN**



**Programm
Pflege 2022**

**Ausbildung
Fort- und Weiterbildung in Präsenz oder online
Inhouse-Schulung
Individuelle Kursangebote**



Kursübersicht

Ausbildungen in Präsenz	4
Fachseminare in Präsenz	5
Fachkraft für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen (PDL)	5
Wundexperte (DEKRA zertifiziert).....	6
Demenzexperte.....	7
Behandlungspflege für Pflegehelfer LG I.....	8
Betreuungskraft nach § 53c SGB XI/ Alltagsbegleiter	8
Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI 7 / Alltagsbegleiter	9
Jährliche Nachschulung	9
Arzneimittelbeauftragte:r – Gesundheitsfachberufe.....	10
Praxisanleitung in Gesundheitsfachberufen (PAL).....	10
TK Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter:innen	11
TK 1 Wie strukturiere ich ein Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch?	11
TK2 Aus Fehlern lernt man nur, wenn man sie kennt und versteht	12
TK 3 Wertschätzung als Praxisanleiter:innen	12
TK 4 Rechtliche Grundlagen für Praxisanleiter:innen	12
TK 5 Praxisanleitung – Was hat sich für mich mit der Generalistik verändert?.....	13
TK 6 Umgang mit dem WBS-Ausbildungsnachweisheft.....	13
TK 7 Gestaltung verschiedener Anleitungssituationen	14
TK 8 Praxisanleitungssituation: Expertenstandard Ernährungsmanagement.....	14
TK 9 Praxisanleitungssituation: Zu chronischen Wunden anleiten	14
TK 10 Praxisanleitungssit.: Beziehungsgestaltung i. d. Pflege v. Menschen mit Demenz.....	15
TK 11 Methodenkiste für die berufspädagogische Ausbildung	15
TK 12 Visualisierung	16
TK 13 Simulation & Co. - Neue Methoden zur Ausbildung v. berufl. Handlungsfähigkeit ...	16
AK Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter:innen	16
Individuelle Themen – Ihr persönliches Firmenangebot	18
Kursangebot im WBS LernNetz Live®	25
Aufbau Heimleitung	25
Case Management inkl. Pflegeberatung nach §45 SGB XI	25
Fachexperte/-in Geriatrie, Rehabilitation und Gerontopsychiatrie.....	25
Heimleitung	25
Hygienebeauftragte:r für Gesundheitsfachberufe und soziale Berufe.....	25



Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen (PDL)	25
Pflegeberatung nach §45 SGB XI	25
Pflegeberater:in nach §7a und §45 SGB XI	26
Praxisanleiter:in	26
Medizinproduktebeauftragte:r für Gesundheitsfachberufe	26
Arzneimittelbeauftragte:r für Gesundheitsfachberufe	26
Training Wohnbereichsleitung / Leitung einer Station oder Funktionseinheit	26
Wundexperte/-in mit DEKRA Zertifizierung	26
Das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation (SIS)	26
Auffrischkurse im WBS LernNetz Live®	27

Qualität

Zur Planung, Durchführung, Kontrolle und Verbesserung aller qualitätsrelevanten Tätigkeiten und zur Steigerung der Zufriedenheit der Auszubildenden und Mitarbeiter sind die WBS TRAINING SCHULEN gGmbH seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Die WBS TRAINING SCHULEN gGmbH und ihre Angebote erfüllen hohe Anforderungen und sind nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zugelassen.

Unsere Trainingsmethoden

Lehrvortrag, Lehrgespräch, Instruktion, Moderation, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Simulation, Fallstudie

Unsere Dozenten/-innen

Profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen im Bereich Pflege, Pädagogik, Betriebswirtschaft und Recht unserer Dozentinnen und Dozenten. Tauschen Sie sich aus und erweitern Sie Ihre Perspektive.



Die Fortbildungspunkte für unsere Kurse werden nach Kriterien der RbP GmbH vergeben. [>> Link zur aktuellen Punktetabelle](#)



Ausbildungen in Präsenz

Ausbildung zur staatlich anerkannten Pflegefachperson

- Start 01.März oder 01.September jeden Jahres
- Dauer 2 oder 3 Jahre
- Voraussetzung ist Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss + abgeschl. Berufsausbildung

Ausbildung zum staatlich anerkannten Krankenpflegehelfer:in

- Start August/September jeden Jahres
- Dauer 2 Jahre
- Voraussetzung Hauptschulabschluss
- Bafög-förderfähig

Hinweis: Sollten Sie als Einrichtung daran Interesse haben, Ihre Mitarbeiter:in bzw. eine:n Schüler:in zu unterstützen, können Sie gern eine Vergütung in der Praxisphase vereinbaren. Insgesamt werden in der Ausbildungszeit ca. 1.500h Praxis vorgesehen. Diese kann abzüglich Pflichtpraktika im Außenbereich von 2x 4 Wochen gern bei Ihnen in der Einrichtung absolviert werden.

Ausbildung an den WBS SCHULEN Dresden

- ✓ Praxisnahes schuleigenes Curriculum
- ✓ Digitale Lernumgebung (digitale Whiteboards, Tablets, Lernplattform e-campus)
- ✓ Praxiskoordination der WBS SCHULEN Dresden über den Ausbildungsverbund Pflege
- ✓ 100% Förderung möglich für die generalistische Pflegeausbildung
- ✓ Wahlweise mit Auslandspraktikum

Ausbildungspartner (Stand 10/2021)

Bereits 2019 haben wir für die erfolgreiche, gemeinsame Ausbildung zukünftiger Pflegefachkräfte den Ausbildungsverbund Pflege gegründet. Im Rahmen dieses Verbundes fokussieren wir auf eine enge organisatorische Abstimmung sowie eine methodisch fundierte Zusammenarbeit mit unseren Praxispartner:innen. Dazu zählen:

1. Die Koordination der Praxiseinsätze durch die WBS SCHULEN Dresden.
2. Das Sicherstellen der Ausbildungsqualität während der Praxiseinsätze durch gemeinsam erarbeitete Qualitätskriterien, wie beispielsweise:
 - ✓ Die gegenseitige Bereitstellung von Ausbildungskapazitäten im Rotationsprinzip.
 - ✓ Ein verbindliches, gemeinsames Praxiscurriculum.
 - ✓ Die Umsetzung der im Pflegeberufegesetz (PflBG) geforderten 10 strukturierter und geplanter Praxisanleitung.
 - ✓ Instrumente zur Darstellung und Weiterentwicklung der Ausbildungsqualität.

**AUSBILDUNG
VERBUND
PFLEGE**

Dresden und Region



Fachseminare in Präsenz

Fachkraft für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen (PDL)

Als Fachkraft für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen begleiten Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit und sind stets mit komplexen Herausforderungen konfrontiert. Sie sind für alles rund ums Pflegemanagement verantwortlich. Dies beinhaltet die Personaleinsatzplanung der Pflegekräfte, das Vorbereiten und Planen von Schulungen sowie das Qualitätsmanagement. Darüber hinaus benötigen Sie Kenntnisse in der Personal- und Organisationsentwicklung, in der BWL und im Recht. In diesem Kurs erwerben Sie Fachwissen, um den Anforderungen der Teamarbeit sowie der Beratung von Mitarbeitern, Patienten und Angehörigen gerecht zu werden. Ein weiterer Fokus liegt darauf, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Erfordernisse zu planen und zu organisieren. Die Weiterbildung bereitet Sie auf die vielfältigen und komplexen Aufgaben als Pflegedienstleitung vor. Dieser Fachlehrgang wird nach den Vorgaben der Sächsischen Weiterbildungsverordnung für Gesundheitsfachberufe (SächsGfbWBVO) durchgeführt.

Zielgruppe

staatlich anerkannte:r Altenpfleger:in, Gesundheits- und Krankenpfleger:in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in

Termine

31.08.2022 – 08.09.2023 | mittwochs von 8.00 - 15.00 Uhr

inkl. Selbstlernphasen (Blended Learning Module: Rechtslehre und Qualitätsmanagement)

>> oder als online-Kurs im WBS LernNetz Live®

Preis

2.787,60 Euro

Inhalte

- Management, Betriebswirtschaft und Organisation (120 UE)
- Sozialwissenschaft (120 UE)
- Humanwissenschaft (30 UE)
- Pflegewissenschaft, Pflegeorganisation und Pflegefachwissen (120 UE)
- Qualitätsmanagement (40 UE)
- Rechtslehre (30 UE)

Jedes Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Hinweis

Die Weiterbildung beinhaltet ein Pflichtpraktikum. Dieses kann entweder im eigenen Betrieb oder in einer externen Einrichtung durchgeführt werden.

Abschlussprüfung

Praxisbezogenen Facharbeit mit anschließendem Kolloquium

Zertifikat

WBS-Zertifikat und zusätzliches Zeugnis sowie Urkunde als Abschluss nach SächsGfbWBVO.



Wundexperte (DEKRA zertifiziert)

Eine optimale Wundversorgung ist für das Gelingen vieler Therapien immens wichtig. Heilt eine Wunde schnell und wie geplant, ist dies nicht nur für die Patienten hilfreich, sondern unterstützt zudem die Tätigkeit von Ärzten und anderen behandelnden Personen.

In diesem Kurs werden Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der fachgerechten Beurteilung und Versorgung chronischer Wunden verbessert. Sie erlangen ein umfangreiches Know-how, um Wundbehandlungen zu optimieren, Therapieverläufe zu verkürzen, der Entstehung chronischer Wunden vorzubeugen und um die Lebensqualität der Patienten bei gleichzeitiger Kostensenkung zu verbessern.

Die Weiterbildung orientiert sich an den Leitlinien der DEKRA. Eine Zertifizierung kann derzeit über die DEKRA Personalzertifizierungen erfolgen.

Teilnahmevoraussetzung

abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger:in, (Kinder-) Krankenschwester/-pfleger, Altenpfleger:in, Apotheker:in, Humanmediziner:in, Heilpraktiker:in, Heilerziehungspfleger:in, MFA, OTA, Podolog:in, Physiotherapeut:in mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

Termine

31.01.- 04.02.2022		jeweils 08.00-15.00Uhr
04.04.- 08.04.2022		
10.10.- 14.10.2022		

>> oder als online-Kurs im WBS LernNetz Live®

Preis

790,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 80,00 Euro an die DEKRA (wird direkt durch diese in Rechnung gestellt); keine zusätzliche Anmeldegebühr

Inhalte

- Haut und Hautpflege; Hygiene; Schmerz
- Wundarten und -heilung; Wundbeurteilung und -dokumentation; Wundheilungsstörungen
- Rechtslehre
- Dekubitus und Prophylaxe; Wundversorgung und -verbände
- Diabetisches Fußsyndrom und Prophylaxe; Ulcus Cruris, Prophylaxe und Kompression

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt inhaltlich mit einer Abschlussprüfung ab.

Zertifikat

Die externe Zertifizierung wird nach bestandener Prüfung von der zuständigen Stelle erteilt. Dazu müssen die Teilnehmer bei der zuständigen DEKRA-Zertifizierungsstelle einen Prüfungstermin beantragen oder nutzt die Abnahme der Prüfung durch die DEKRA direkt im Anschluss an den Kurs an der Fortbildungseinrichtung.



Demenzexperte (DEKRA zertifiziert)

Im Jahr 2018 wurden deutschlandweit rund 1,53 Millionen Demenzkranke über 65 Jahre gezählt (<https://de.statista.com/>) - eine enorme Herausforderung für die Gesellschaft. Angehörige sowie Fachleute aus Medizin und Pflege sind im Umgang mit Demenzkranken mit schwierigen Fragen und Entscheidungen konfrontiert: Wie urteilsfähig sind die Betroffenen? Wie respektiert man Menschen mit schwindender Autonomiefähigkeit? Welche medizinischen und pflegerischen Optionen stehen zur Verfügung?

Unsere Weiterbildung vermittelt tiefgreifendes Wissen über das Krankheitsbild Demenz. Sie erhalten die Gelegenheit, sich ein Stück weit in die Lebenswelt von Menschen mit Demenz einzufühlen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie man mit dem „herausfordernden Verhalten“ umgeht und wie man dieses teilweise „merkwürdige“ Verhalten verstehen lernt.

Termin

21.09. – 27.09.2022 | täglich von 08.00 - 15.00 Uhr

Preis

690,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 80,00 EURO an die DEKRA (wird direkt durch diese in Rechnung gestellt); keine zusätzliche Anmeldegebühr

Inhalte

- Krankheitsbild Demenz (Ursachen, Diagnostik, Symptome, Verlauf, Prognose, Therapiemöglichkeiten, Medikamente)
- Überblick über den Expertenstandard Demenz
- Ernährung von Menschen mit Demenz (z.B. veränderte Essgewohnheiten, Schluckstörungen, Essbiografie, Nahtstellen)
- Realitätsorientierungstraining ROT
- Validation- Grundlagen und Techniken
- Biografiearbeit
- Deeskalation im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Schmerzerfassung und Schmerztherapie
- Aromapflege
- Tagesstrukturierungs-Konzept, Alltagsangebote und Milieugestaltung
- Palliative Care und Demenz
- Rechtliche Aspekte

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt inhaltlich mit einer Abschlussprüfung ab.

Zertifikat

Die externe Zertifizierung wird nach bestandener Prüfung von der zuständigen Stelle erteilt. Dazu müssen die Teilnehmer bei der zuständigen DEKRA-Zertifizierungsstelle einen Prüfungstermin beantragen oder nutzt die Abnahme der Prüfung durch die DEKRA direkt im Anschluss an den Kurs an der Fortbildungseinrichtung.



Behandlungspflege für Pflegehelfer LG I

Sie lernen die rechtlichen Grundlagen der Behandlungspflege nach § 37 (2) Umfang: SGB V, die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von häusl. Krankenpflege sowie die Leistungskomplexe der Pflegekassen nach SGB XI kennen. Darauf aufbauend werden weitere Leistungen, die der LG 1 zugeordnet werden, im Einzelnen behandelt und praktisch geübt.

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus dem Gesundheitswesen, Pflegehilfskräfte, Berufsrückkehrer/-innen, pflegende Angehörige

Termine

18.-20.01.2022

28.-28.06.2022

08.-10.11.2022

jeweils Dienstag bis Donnerstag 8.00 - 15.00 Uhr (24UE)

Preis

298,00 Euro

Inhalte

- Blutzuckermessung; Blutdruckmessung; Auflegen von Kälteträgern
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten; Gabe von Augentropfen
- s.c. Injektionen, Insulininjektionen, Richten von Injektionen
- An- oder Ausziehen von Kompressionsstrümpfen; Abnehmen eines Kompressionsverbandes

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein WBS Zertifikat.

Betreuungskraft nach § 53c SGB XI/ Alltagsbegleiter

Mit Ihnen als Betreuungskraft kommt etwas Abwechslung in den Alltag Ihrer Patienten/-innen. Sie helfen dort, wo es für den Einzelnen notwendig ist. Ihre wichtigste Aufgabe ist es, Patienten/-innen zu motivieren und zu aktivieren, beispielsweise zu einem Spaziergang, zum Lesen, Basteln oder Kochen. Das steigert die Freude am Leben und hilft, die Selbständigkeit und Würde des Einzelnen zu erhalten.

Zielgruppe

Pflegehelfer zur Vorbereitung auf die Tätigkeit Betreuungskraft nach § 43b / 53b SGB XI in Pflegeeinrichtungen.

Teilnahmevoraussetzung

Nachweis über ein 5-tätiges (40 Stunden) Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung

Termine

Kurs berufsbegleitend: 28.02.-24.05.2022 | immer montags und dienstags

Kurs Vollzeit: 01.11. – 09.12.2022 | Mo-Do 08.00-16.00 Uhr + Fr 8.00 - 15.00 Uhr



Preis

1.150,00 Euro

Inhalte

- Selbstpflege und berufliche Pflege; hygienisch arbeiten können; Erste-Hilfe-Schein
- Grundlagen dementieller/psychischer Alterserkrankungen
- Lebens- und Alltagsgestaltung Betreuungsbedürftiger
- biografisches Arbeiten im Pflege- und Betreuungsprozess
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme und Ausscheidung
- konzeptionell pflegen können

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein WBS Zertifikat.

Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI 7 / Alltagsbegleiter

Jährliche Nachschulung

Dieser Kurs dient als Auffrischung der bestehenden Kenntnisse und richtet sich an alle Personen, die bereits an einer Weiterbildung zur Betreuungskraft für Menschen mit dementiellen Erkrankungen nach § 87b SGB XI teilgenommen haben und/oder mehrere Jahre in der Praxis tätig sind. Neben einer interaktiven Erarbeitung der Inhalte und somit einer Wiederholung und Vertiefung der bisherigen Kenntnisse werden aktuelle Neuerungen der relevanten Gesetze und Regularien präsentiert.

Zielgruppe

Betreuungskräfte für Menschen mit dementiellen Erkrankungen

Termine

28. + 29.09.2022 (16 UE)

Preis

249,00 Euro

Inhalte

- Auffrischung der bestehenden Kenntnisse u. a. im Bereich: Wohlbefinden, physischer Zustand und psychische Stimmung; Sorgen und Ängste; Empathie, Kommunikation und Motivation; Impulse für Alltagsaktivitäten; Biographiearbeit; Reflexion des eigenen Handelns; Neuerungen in Politik, Recht und Gesundheitswesen
- kollegialer Austausch; Übungen anhand von Beispielen aus der Praxis

Zertifikat

WBS Teilnahmebescheinigung



Arzneimittelbeauftragte:r – Gesundheitsfachberufe

Als Arzneimittelbeauftragte:r sind Sie mit der Aufgabe der Organisation, Bestellung, Dokumentation, Lagerung und Vernichtung von Medikamenten beauftragt. Dieser Kurs ist seit 2017 für Einrichtungen im Gesundheitswesen mit mehr als 20 Mitarbeiter:innen nach der Pflicht (Medizinprodukte-Betreiberverordnung – MPBetreibV).

Inhalte

- Allgemeine Pharmakologie (Pharmakokinetik, Pharmakodynamik)
- Arzneimittelformen, Anwendungsfehler;
- Beschaffung, Lagerung (u.a. §16 ApoG: Bestellung, Lieferung, grundsätzliche Lagerung von Arzneimitteln (Ort, Temperatur))
- Wirtschaftliche Gesichtspunkte der Arzneimittelbeschaffung
- Kontrolle und Dokumentation; Erstellen und Aktualisieren von Bestandslisten
- Umgang mit Betäubungsmitteln (Btm Rezept, Dokumentation, Verfall)
- sachgerechte Entsorgung von Arznei- und Betäubungsmitteln
- Qualitätssicherung (Begehung durch Apotheken, Chargenkontrolle)
- Rechtl. Grundlagen (AMG, BtmG, off-label use), praktische Umsetzung der Rechtsvorschriften

Termin

In Planung

Preis

225,00 Euro

Zertifikat

WBS Teilnahmebescheinigung

Praxisanleitung in Gesundheitsfachberufen (PAL) | nach SächsGfbWBVO

Qualitativ hochwertig ausgebildete Fachkräfte sind ein kostbares Gut. Als PAL unterstützen Sie die Auszubildenden am „Lernort Arbeitsplatz“ hinsichtlich des Erwerbs verschiedener Handlungskompetenzen. Sie sind pädagogisch-didaktisch befähigt, die Schüler:innen schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen und die Abstimmung mit der Schule zu gewährleisten. Innerhalb der Ausbildungseinrichtung übernehmen Sie in Absprache mit der Berufsfachschule die Organisation, Begleitung und Gestaltung der praktischen Prüfung.

Zielgruppe

Staatlich anerkannte Pflegefachkräfte mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung

Teilnahmevoraussetzung

Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf, Berufserfahrung von mindestens 24 Monaten

Termin

03.06.2022 - 23.01.2023



Preis

1.397,00 Euro

zzgl. 180,00 EUR Anmelde- und Prüfungsgebühr

>> oder als online-Kurs im WBS LernNetz Live®

Module

- Sozialwissenschaft (Psychologie; Kommunikation und Gesprächsführung; Beruf, Berufsverständnis und Berufshygiene; Soziologie; Pädagogik)
- Spezifische Sozialwissenschaft (Kommunikation und Gesprächsführung; Pädagogik)
- Rechtslehre

Hinweis

Während der Weiterbildung müssen zwei Hospitationen absolviert werden.

- Hospitation im Unterricht einer medizin. BFS des entsprechenden Gesundheitsfachberufes
- Hospitation / praktischer Unterricht bei einem berufserfahrenen Praxisanleiter

Abschlussprüfung

Jedes Teilmodul schließt mit einer schriftlichen Prüfungsleistung ab. Am Ende der Gesamtqualifikation findet eine praktische Prüfung oder eine Facharbeit im Rahmen der Hospitation statt.

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das WBS-Zertifikat sowie ein zusätzliches Zeugnis und eine Urkunde als Abschluss nach SächsGfbWBVO.

TK | Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter:innen (nach PflBG)

1-Tageskurs (TK)

je 8 UE | jeweils 08.00-15.00Uhr

Preis

150,00 Euro je Kurstag

360,00 Euro Paketpreis für 3-Tageskurs

Hinweis

gesetzl. sind mind. 24 Stunden einer
berufspädagog. Fortbildung pro Kalenderjahr nachzuweisen

TK 1 | Wie strukturiere ich ein Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch?

Unser Denken ist maßgeblich dafür verantwortlich, wie wir kommunizieren und damit auch, wie wir unsere Beziehungen gestalten - auch die Beziehungen zu unseren Auszubildenden.

Durch regelmäßige Gespräche und einen intensiven Austausch mit den Auszubildenden bauen Sie als PAL Vertrauen zu Ihren Auszubildenden auf und stärken Ihre Rolle als Begleiter der beruflichen Entwicklung.



Termine 08.04.2022
09.11.2022

Dozent Alexander Angierski | Kommunikationspsychologe

TK2 | Aus Fehlern lernt man nur, wenn man sie kennt und versteht

Es ist eine Wissenschaft für sich, Feedback zu geben. Das leichteste ist es wohl, Fehler eines anderen zu erkennen. Ganz anders gestaltet sich die Situation, dem Auszubildenden Fehler zu kommunizieren. Diese Fortbildung dient dazu, Ihnen Know-How an die Hand zu geben, wie sich durch eine personen- und situationsgerechte Gesprächsführung eine vertrauensvolle Beziehung zu Auszubildenden gestalten kann. Sie fokussieren die Kommunikation, wie sie in schwierigen Situationen erforderlich ist und zur Konfliktvermeidung führt.

Termine 29.03.2022
14.10.2022

Dozent Alexander Angierski | Kommunikationspsychologe

TK 3 | Wertschätzung als Praxisanleiter:innen

Wertschätzung ist mehr als Lob und Belohnung. Vor allem gründet sich Wertschätzung auf die positive Bewertung anderer Menschen, wobei das eigene Selbstwertgefühl nie außer Acht gelassen werden sollte. Im Kurs geht es folglich um die Fragen, was Wertschätzung grundlegend ausmacht, wie diese sich entwickelt und wie Wertschätzung erfolgreich einzusetzen ist. Es wird klar herausgestellt, dass wertschätzenden PALs auch maßgeblich die persönliche Entwicklung der Auszubildenden prägen. Anhand von Praxisbeispielen soll die (problematische wie auch die) Erfolg versprechende Wertschätzung einführend dargestellt werden. Dabei wird aufgezeigt, welche große Bedeutung in dem Zusammenhang dem sogenannten Vorbildlernen zukommt. In engem Zusammenhang steht damit die Frage, welche konkreten Faktoren auf die Entwicklung der Auszubildenden Einfluss ausüben. Vor allem sind es kommunikations-psychologische Komponenten, die hier im Kurs herausgestellt werden. Am Ende der Auseinandersetzung ist ein Fazit in Form eines praxisorientierten Leitfadens geplant.

Termin 10.11.2022

Dozentin Dr. Cornelia Wehner | Psychologin

TK 4 | Rechtliche Grundlagen für Praxisanleiter:innen

Die Fortbildung gibt einen Überblick über wichtige rechtliche Rahmenbedingungen, bei deren Beachtung es den Praxisanleiter:innen möglich ist, sich innerhalb der Tätigkeit rechtssicher bewegen zu können.

- Rechtsgrundlagen: Pflegeberufegesetz und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Arbeitsrechtliche Grundlagen: Abschluss von Ausbildungsverträgen, Arbeitszeitgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz
- Delegation von (ärztlichen) Tätigkeiten auf Auszubildende
- Haftung der Praxisanleiter für Fehlverhalten der Auszubildenden



Termine 12.05.2022
13.10.2022

Dozentin Antje Haase | Rechtsanwältin

TK 5 | Praxisanleitung – Was hat sich für mich mit der Generalistik verändert?

Eine große Herausforderung für Praxisanleiter:innen besteht darin, dass mit der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachperson Auszubildende unterschiedlicher Ausbildungsträger mit ungleichen Ausbildungsständen verschiedene Praktika bei ihnen absolvieren. Damit wird der Arbeit der Praxisanleiter:innen eine große Flexibilität abverlangt.

- Wie vielfältig sind meine Auszubildenden?
- Welcher Einsatz ist in meiner Einrichtung möglich?
- Wie begleite ich die Auszubildenden mit ihren verschiedenen Hintergründen fachlich und persönlich?
- Wie erkenne und nutze ich unterschiedliche Ausbildungsstände für meine Praxisanleitung?
- Welche Methoden bieten sich für die Praxisanleitung mit mehreren Auszubildenden unterschiedlicher Ausbildungsstände an?

Termine 07.04.2022
12.10.2022

Dozentin Christine Menzer | Erfahrene Praxisanleiterin und Pflegefachkraft

TK 6 | Umgang mit dem WBS-Ausbildungsnachweisheft

>> EXKLUSIV für Verbundpartner der WBS SCHULEN

Eine große Herausforderung für Praxisanleiter:innen ist es, den aktuellen, individuellen Ausbildungsstand der Auszubildenden zu erfassen, eine passende Praxisanleitung anzubieten und dabei die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden über die Ausbildungszeit hinweg im Blick zu haben. Wie mittels des WBS-Ausbildungsnachweisheftes die Kommunikation zwischen der Berufsfachschule, dem Ausbildungsträger und den verschiedenen Einsatzstellen gewährleistet werden kann und welche Unterstützung das WBS-Ausbildungsnachweisheft für das Erreichen des Ausbildungszieles bietet, soll Inhalt dieser Fortbildung sein.

- Das WBS-Ausbildungsnachweisheft als Informationsgrundlage für alle beteiligten PALs
- Die Schwerpunkte im WBS-Ausbildungsnachweisheft erfassen
- Die Kompetenzentwicklung mittels WBS-Ausbildungsnachweisheft nachvollziehen können
- Zuordnung der Kompetenzen in einzelnen Anleitungsfrequenzen
- Dokumentation des Ausbildungsstandes / der Kompetenzentwicklung

Termine 09.03.2022
28.09.2022

Dozentin Christine Menzer | Erfahrene Praxisanleiterin und Pflegefachkraft



TK 7 | Gestaltung verschiedener Anleitungssituationen

Gemeinsam erarbeiten wir Anleitungssituationen für die Einsätze in den verschiedenen Versorgungsbereichen während der generalistischen Pflegeausbildung. Sie werden konkrete Handlungssituationen sowie vielfältige Methoden entwickeln, mit denen Sie selbständig Anleitungssituationen planen, umsetzen und reflektieren können. Ziel ist es, verschiedene Themen aus der u.a. Tabelle aus den versch. Einsätzen aufzugreifen und zu er-/bearbeiten.

- Kompetenzentwicklung in den Einsätzen der Pflegeausbildung | verschiedene Anleitungssituationen pro Einsatzfeld gemeinsam erarbeiten und üben: Vorbereitung (Informationssammlung zum Ausbildungsstand = Entwicklungsstand der Kompetenzen kennen); Planung/Ideenkiste“; Durchführung; Reflexion; Dokumentation (Informationsweitergabe zum Ausbildungsstand = Kompetenzentwicklung darstellen)
- Umsetzung im Arbeitsalltag zum Erreichen des optimalen Lerneffekts

Orientierungs- einatz	Einsatz Ambulante Pflege	Einsatz Stationäre Langzeitpflege	Einsatz Stationäre Akutpflege	Vertiefungs- einatz
Bsp.	Bsp.	Bsp.	Bsp.	Bsp.
Prophylaxen	Prophylaxen	Prophylaxen	Prophylaxen	Handlungskette Neueinzug Bewohner
Körperpflege	Körperpflege	Körperpflege	Körperpflege	Einschätzung Pflegebedürftigkeit
Mobilität	Umsetzung ärztlicher Anordnungen	Umsetzung ärztlicher Anordnungen	Umsetzung ärztlicher Anordnungen	Begleitung Arztvisite
Vitalwerte	Beratung	Alltagsgestaltung	Vor- und Nachbereitung OP	Dienstübergaben

Termine 06.04.2022
11.11.2022

Dozentin Christine Menzer | Erfahrene Praxisanleiterin und Pflegefachkraft

TK 8 | Praxisanleitungssituation: Expertenstandard Ernährungsmanagement

Der Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ ist ein komplexes Dokument, welches in der Umsetzung verschiedene Kompetenzen der Pflegekräfte voraussetzt. Um diese Kompetenzen bei Auszubildenden auszuprägen, nutzen Sie vielfältige Methoden der Vermittlung. In diesem Kurs entwickeln Sie nicht nur konkrete Handlungssituationen, sondern planen auch konkrete Anleitungssituationen.

- Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Ableiten von Kompetenzen
- Vielfältige Methoden der Praxisanleitung
- praktische Übungen zu Anleitungssituationen

Termin 15.06.2022

Dozent Jörg Matthäi | Pflege- und Gesundheitswissenschaftler und Pflegefachkraft

TK 9 | Praxisanleitungssituation: Zu chronischen Wunden anleiten

Dieser Kurs leitet Sie an, wie Sie den Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ praxisnah und verständlich an Ihre Auszubildenden vermitteln können. Sie entwickeln



auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse gemeinsam mit der Kursleitung konkrete Handlungssituationen und Methoden, die Sie direkt in Ihrer Praxis umsetzen können.

- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Ableiten von Kompetenzen
- Wundverbände nach aktuellem Stand der Pflegewissenschaft
- Verschiedene Methoden der Praxisanleitung
- praktische Übungen zu Anleitungssituationen

Termin 02.12.2022

Dozent Jörg Matthäi | Pflege- und Gesundheitswissenschaftler und Pflegefachkraft

TK 10 | Praxisanleitungssituation: Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz stellen bereits Pflegekräfte oft vor herausfordernde Situationen. Wie soll dies dann für Auszubildende sein? Im Mittelpunkt steht immer wieder die Frage, wie in bestimmten Situationen mit Menschen mit Demenz umgegangen werden soll. Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) hat hierzu einen Expertenstandard entwickelt, welcher auf der Personenzentrierten Pflege basiert. Dieser Kurs leitet Sie an, wie Sie den entsprechenden Expertenstandard praxisnah und verständlich an Ihre Auszubildenden vermitteln können. Sie entwickeln gemeinsam mit dem Dozenten konkrete Handlungssituationen und Methoden, die Sie direkt in Ihrem Ausbildungsbetrieb umsetzen können.

- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- Ableiten von Kompetenzen
- Wundverbände nach aktuellem Stand der Pflegewissenschaft
- Verschiedene Methoden der Praxisanleitung
- praktische Übungen zu Anleitungssituationen

Termin 18.05.2022

Dozent Jörg Matthäi | Pflege- und Gesundheitswissenschaftler und Pflegefachkraft

TK 11 | Methodenkiste für die berufspädagogische Ausbildung

Die Methodenkiste gibt Ihnen einen Einblick in vielfältige Methoden für die berufspraktische Ausbildung in der Pflege. Sie werden jede Methode theoretisch besprechen, durchführen und in Bezug auf ihre Einsatzmöglichkeiten reflektieren. So erarbeiten Sie sich innerhalb der Fortbildung einen großen Pool an Anwendungsideen.

Methodenkiste (Auswahl)

- Trimino
- Lern-Apps und deren Erstellung
- Szenisches Spiel / Rollenspiel
- Kreuzworträtsel

Termin 22.06.2022

Dozentin Christine Menzer | Erfahrene Praxisanleiterin und Pflegefachkraft



TK 12 | Visualisierung

Als PAL stehen Sie stetig vor der Herausforderung, Lerninhalte und Prozesse aufzuarbeiten und verständlich zu präsentieren. Dabei ist Visualisierung mittels Stift und Flipchart ein wertvolles Instrument sowie Plattform interaktiver Kommunikation.

Lernen Sie in unserem achtstündigen Basisseminar Strich für Strich prägnante Flipcharts auf der Grundlage einfacher Techniken zu erstellen und entwickeln Sie Ideen und Konzepte für Ihre nächste Präsentation.

- Präsentationstechniken
- Materialkunde; Umgang mit dem Stift
- Formen und Container; Arrangements, Gruppierung und Platzierung
- Basisschreibtechniken; Colorbasics; Icons und Add-ons

Termin in Planung

Dozent David Davis | freier Trainer im Bereich Notfallmedizin, Simulation und Visualisierung

TK 13 | Simulation und Co. - Neue Methoden zur Ausbildung von berufliche Handlungsfähigkeit

Immer häufiger wird die Simulation als Tool eingesetzt, Auszubildende auf Situationen vorzubereiten, Praxiserfahrung zu erweitern und ausgewählte Kompetenzen zu fördern.

- Grundlagen des Simulationstrainings (Material, Struktur, Vorbereitung)
- Festlegung/Definition von Lernzielen und Aufbau eines sicheren Lernumfeldes
- Arten von Falltraining: "Vermittlung von Fachwissen", "Training von Fertigkeiten", "Fallbasiertes Algorithmus-Training" und "Team-Training"
- Nachbesprechung: Feedback vs. Debriefing
- Chancen und Möglichkeiten von strukturierten Fallbesprechungen; Umgang mit Fehlern

Termin in Planung

Dozent Peter Lorenz | B.Sc., Notfallsanitäter, PAL

AK | Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter:innen (nach PflBG)

3-Tageskurs (AK) je 24 Stunden | jeweils 08.00-15.00Uhr

Preis 360,00 Euro

Hinweis Ein Auffrischkurs erfüllt die jährl. Fortbildungspflicht.

AK 1 | Die Generation Z im Lernprozess

Die Zusammenarbeit der Generationen ist für PALs eine wichtige Führungsaufgabe. Schon 2013 hieß es dazu im Ärzteblatt, dass es sich sogar um einen Generationenkonflikt handeln würde, der



sich auf veränderte Arbeitsbedingungen und mangelnde Kommunikation gründet. „Das sei nicht verwunderlich“, meint Prof. Dr. med. Kölfen (Chefarzt in Mönchengladbach), denn die Generationen „ticken unterschiedlich“.

Im Seminar wird deshalb der Grundfrage nachgegangen: „Wie tickt die Generation Z?“ Konkret steht dabei der Lernprozess der entsprechenden Generationsvertreter:innen im Mittelpunkt. Somit sollte am Ende der Fortbildung ein Konzept zur Diskussion stehen, wie ein inspirierender und motivierender Umgang mit Vertreter:innen der Generation Z zu gestalten wäre.

Ausgehend von der Diskussion praxisnaher Erfahrungen mit der Generation Z soll voneinander abgehoben werden, wie sich Werte und Vorstellungen im Lernprozess manifestieren. Als theoretische Basis sind z. B. Begriffe wie „Lernen“ und „Lernprozess“ festzuhalten. Betrachtet man die typischen Vertreter der Generation Z, ist nach modernsten Persönlichkeitsbeschreibungen vorzugehen, die auch fortführend in der Mitarbeiterbeurteilung genutzt werden können. Die entsprechend neuen Wege im Umgang mit der Generation Z können auf Fallbeispiele bezogen werden und stellen sich schließlich als eine relevante Förderkomponente im Führungsverhalten dar.

1. Seminartag: Generationsübersicht

- Was kennzeichnet die einzelnen Generationen?
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Generationen im Gesundheitswesen
- Generationstypische Werte, Vorstellungen und Einstellungen

2. Seminartag: Differenzierte Betrachtung von typischen Vertretern der Generationen

- Was kennzeichnet die einzelnen Vertreter:innen der unterschiedlichen Generationen?
- Individuelle Erwartungen der Generation Z an die Unternehmen im Gesundheitswesen
- Potenziale der Gen-Z-Vertreter:innen

3. Seminartag: Zusammenarbeit der verschiedenen Altersgruppen im Generationsmix

- Generationskonflikt als praxisnahe Situationsbeschreibung
- Differenzierte Konfliktlösungsmöglichkeiten in generationsübergreifenden Teams
- Neue Wege im Umgang mit Vertreter:innen der Generation Z in der Praxisanleitung
- Konsequenzen für die unternehmerische Lernkultur in Orientierung auf die Generation Z

Termine (3-Tageskurs)

1. Kurs: 22., 23., 24. März 2022
2. Kurs: 22., 23., 24. November 2022

Dozentin

Dr. Cornelia Wehner - Psychologin

AK 2 | 06.-08.04.2022

- Praxisanleitung - pädagogische Fortbildung: Gestaltung verschiedener Anleitungssituationen
- Praxisanleitung - pädagogische Fortbildung: Praxisanleitung – Was hat sich für mich mit der Generalistik verändert?
- Praxisanleitung - pädagogische Fortbildung: Wie strukturiere ich ein Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch?

AK 3 | 12-14.10.2022

- Praxisanleitung – pädagogische Fortbildung: Praxisanleitung – Was hat sich für mich mit der Generalistik verändert?
- Praxisanleitung – pädagogische Fortbildung: Rechtliche Grundlagen für Praxisanleiter:innen



- Praxisanleitung – pädagogische Fortbildung: „Aus Fehlern lernt man nur, wenn man sie kennt und versteht“

AK 4 | 09.-11.11.2022

- Praxisanleitung – pädagogische Fortbildung: Wie strukturiere ich ein Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch?
- Praxisanleitung – pädagogische Fortbildung: Wertschätzung als Praxisanleiter
- Praxisanleitung – pädagogische Fortbildung: Gestaltung verschiedener Anleitungssituationen

Individuelle Themen – Ihr persönliches Firmenangebot

Gern erstellen wir Ihnen ein **individuelles Angebot** zu allen aufgeführten Themen – Wir kommen gern zu Ihnen oder Sie nutzen unsere Räumlichkeiten in Präsenz. Für Standortübergreifende Kurse können Sie auch gern unser WBS LernNetz Live® nutzen, um alle Mitarbeiter:innen zu erreichen.

Sprechen Sie uns auch gern an, sollten Sie Ihr **Wunschthema** nicht finden. Wir arbeiten mit einem großen Pool an erfahrenen Dozenten zusammen. Sicher ist auch Ihr Fachdozent dabei!

Auf Wunsch organisieren wir Ihnen auch gern ein Mittagessen für Ihre Mitarbeiter:innen oder stellen Getränke (Kaffee, Tee, Wasser, Alkoholfreies) bereit.

Dauer	individuell *empfohlene Kursdauer
Preis	auf Anfrage
Zertifikat	Abschluss mit WBS Zertifikat

Expertenstandards | *8 UE

- Expertenstandard Sturzprophylaxe
- Expertenstandard Schmerzmanagement
- Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität
- Expertenstandard Dekubitusprophylaxe
- Expertenstandard Ernährungsmanagement
- Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz

Gesundheitsprävention - Die Entwicklung persönlicher Resilienz | *8 UE

Zeitdruck, wenig Personal und schwerkranke Klienten - Die Anforderungen im Pflegealltag sind enorm. Viele Pflegekräfte verlassen den Beruf oder brennen aus. Es gibt unterschiedliche Wege dem entgegenzuwirken, einer davon ist der Aufbau der eigenen Widerstandskraft, auch als Resilienz bezeichnet. In diesem Kurs geht es darum zu entdecken, dass Sie, auch unter widrigsten Bedingungen, den Schlüssel zu Ihrem Wohlbefinden selbst in der Hand halten.

- Was ist Resilienz?
- 7 Säulen der Resilienz



- „Stresstest“ – Wo sind Ihre größten Baustellen?
- Eigene Muster und Glaubenssätze erkennen
- Erarbeitung konkreter Lösungen

Dieser moderierte Workshop lebt von aktiver Beteiligung. Die Teilnehmer werden zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion angeleitet, was persönliches Interesse am Thema und eine aktive Teilnahme voraussetzt.

Gewalt in der Pflege - Deeskalation zur Prävention in herausfordernden Situationen | *4-8 UE

Gewalterfahrungen lassen sich im Pflegealltag nie völlig ausschließen. Mit ineinandergreifenden und passenden Schutzmaßnahmen kann man Gefährdungen und die damit verbundenen psychischen Belastungen aber deutlich reduzieren.

- Wo beginnt Gewalt in der Pflege?
- Welche Arten von Gewalt unterscheidet man?
- Wo liegen die Ursachen von Gewalt in der Pflege?
- Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt
- Deeskalationsverhalten in herausfordernden Situationen

Sterbebegleitung | *4-8 UE

Nicht jede Krankheit ist heilbar. Für die betroffenen Personen und deren Angehörige beginnt mit solch einer Diagnose eine schwere Zeit. In der Pflege betreuen Sie unheilbar Kranke einfühlsam und professionell bis zum Tod. Dieser Kurs bereitet Sie auf die palliative Begleitung vor.

- Verschiedene Arten Sterbende zu begleiten
- Ziele der Sterbebegleitung
- Symbolsprache von Sterbenden und deren mögliche Bedeutung
- Abwehrende Mechanismen erkennen und folgerichtig damit umgehen
- Umgangsmöglichkeiten mit eigenen und anderen Emotionen
- Einbeziehung Angehöriger in die Sterbebegleitung
- Angemessene Sterbebegleitung – In Würde sterben dürfen/ Lebensqualität im Rahmen der Möglichkeiten sichern/ Erfassung von letzten Wünschen und deren Umsetzung

Transfertechniken unter kinästhetischen Ansätzen | *4-8 UE

- Die wichtigsten Grundregeln
- Grifftechniken
- Kleine Einführung in das Kinästhetik und Bobathkonzept zum Transfer
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Beispiele und praktische Übungen



Bewegen/Kurzaktivierung im Alter & bei speziellen Erkrankungen | *4-8 UE

- Bedeutung von Bewegung und Mobilität im Alter – gesundheitlicher Nutzen
- Bewegungsförderung als Einzel- und Gruppenangebot
- Unterstützung bei der Bewegung z. B. Mobilisierung nach Bettlägerigkeit, Hilfe beim Aufstehen und zu Bett gehen, aktive und passive Bewegungsübungen, Gleichgewichtstraining, Gehübungen, Hilfe beim Treppensteigen, Anleitung bei der Nutzung von Gehhilfen
- Bewegung/Kurzaktivierung bei Mb. Parkinson, Hemiplegie, Demenz und anderen Erkrankungen
- Praktische Übungen

Wahrnehmungsstörungen im Alter - Basale Stimulation | *4-8 UE

Menschen mit Wahrnehmungsstörungen benötigen eine spezielle „Ansprache“ im Pflegeprozess. Der heutige Arbeitsalltag ist geprägt von Zeitdruck. Mit der Basalen Stimulation kann eine ganzheitliche Wahrnehmung ermöglicht werden und Schmerzen und Ängste werden gelindert. Die Basale Stimulation schafft das nötige Vertrauen und Geborgenheit, um eine sinnvolle Betreuung zu erlangen.

- Was sind Wahrnehmungsstörungen und bei welchen Erkrankungen treten sie speziell auf?
- Unterstützende Maßnahmen bei Wahrnehmungsstörungen
- Basal stimulierende Angebote bei Wahrnehmungsstörungen in der Pflege und Betreuung

Der Umgang mit Sexualität im Alter | *4-8 UE

Das Bedürfnis nach Sexualität und Zärtlichkeit lässt im Alter nicht nach, sondern es verändert sich. Viele Pflegekräfte in Einrichtung sind mit diesen Bedürfnissen, dem daraus resultierendem sexualisierten Verhalten und auch Grenzverletzungen durch die zu Pflegenden konfrontiert.

Die Neuentdeckung der Sexualität im Alter, wenn Moralvorstellungen oder familiäre Zwänge in den Hintergrund treten oder Erkrankungen, wie z.B. Demenz, Hemmungen auflöst, führen dazu. Ziel der Fortbildung ist es, die wichtigsten Grundlagen über die psychosexuelle Entwicklung eines Menschen und Besonderheiten im Alter zu vermitteln. Darüber hinaus soll ein professioneller Umgang mit sexualisiertem Verhalten Thema sein und wie Fachkräfte den sexuellen Bedürfnissen der älteren Menschen begegnen können.

- Welche Veränderungen bei „Sexualität im Alter“ sind möglich?
- Schwierigkeiten zur selbstbestimmten Sexualität im Alter
- Umgang mit der daraus entstehenden psychischen Belastung
- Strategien im Umgang mit sexualisiertem Verhalten
- Kommunikation mit Angehörigen

Injektionen – intramuskulär und /oder subkutan | *2-4 UE

Voraussetzungen für die Übernahme von Injektionen, nach schriftlicher Anordnung des Arztes, durch das Pflegefachpersonal sind ein ausreichendes Wissen über die Medikamente, deren



Wirkung, Indikationen sowie die Beherrschung der jeweiligen Injektionstechnik. Auch mögliche Komplikationen müssen bekannt sein. Fertigkeiten in der Vor- und Nachbereitung sowie in der Durchführung von Injektionen werden durch dieses Seminar weiterentwickelt. Durch praktische Übungen am Modell gewinnen Sie Sicherheit in der Ausführung der Injektionstechnik.

- Kenntniserweiterung zur Anatomie/Hygiene und zur Indikation
- Vor-/Nachbereitung und Durchführung von subcutanen und intramuskulären Injektionen
- Komplikationen und Gefahren
- Praktische Übungen am Modell

Notfalltraining für Arzt- & Zahnarztpraxen sowie Kliniken/Pflegeeinrichtungen

Alle Notfalltrainings können sowohl in unseren Räumlichkeiten als auch direkt bei Ihnen vor Ort als "Inhouse-Variante" angeboten werden.

Allgemeine Grundlagen zu Notfall-Maßnahmen:

- Rechtliche Grundlagen
- Notfallmedizinische Ausstattungsempfehlung
- Notfallmedikamente: neue Erkenntnisse & Nutzen-Risiko-Abwägung
- Notfallmanagement „Wer macht was?“
- die häufigsten Notfallbilder: Hintergrund & Maßnahmen

Training:

- Vorgehen im Notfall: Diagnostik mit und ohne Hilfsmitteln
- Notfallmedizinische Fertigkeiten (stabile Seitenlage, Maskenbeatmung, Anwendung von Atemwegshilfen wie Larynx-tubus)
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (Beatmung, Thoraxkompressionen, automatisierte Defibrillation mit AED)
- Überprüfung & Nutzung der eigenen Ausrüstung

Demenz – Pflegegrundlagen für Fachpersonal

Voraussetzungen für die Pflege von Menschen mit Demenz durch das Pflegefachpersonal sind ein ausreichendes Wissen über die Formen und Stadien der Demenz und deren Wirkung. Fertigkeiten in der Vor- und Nachbereitung sowie in der Durchführung der Pflege von Menschen mit Demenz werden durch dieses Seminar weiterentwickelt. Durch praktische Übungen am Modell gewinnen Sie Sicherheit in der Ausführung.

- Anforderungen an die Pflegekräfte & Rahmenbedingungen für eine personenzentrierte Pflege
- Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze
- Empfehlungen für Methoden der pflegerischen Aspekte
- Praktische Übungen am Modell



Respektvolle Kommunikation im Pflegealltag mit dementen Menschen | *4-8 UE

- Sender-Empfänger Kommunikationsprozess
- 4- Ohren Modell nach Paul Watzlawik
- ICH-DU Botschaften
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Aktiv Zuhören
- Störungen in der Kommunikation
- Kommunikationsregeln bei Demenz

Validation® nach Naomi Feil | *4-8 UE

Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit desorientierten alten Menschen in Kontakt zu treten. Die Validation® ist eine davon. Die Methode der Validation® in den eigenen Arbeitsauftrag zu integrieren – als Führungskraft, Pflegehelfer:in oder Fachkraft – ermöglicht einen respektvollen und würdevollen Umgang miteinander. Es kann unter anderem dazu beitragen, dass sich die verbale und nonverbale Kommunikation verbessert beim zu Betreuenden, Stress beim Klienten und Personal sich verringert, es zur Reduktion chemischer und physischer Zwangsmittel führen kann.

Die Vorzüge der Validation® für den Pflegealltag sind um ein vielfaches größer und tiefer. Wer bereit ist, sich darauf einzulassen, zu erspüren, zu erlernen und anzuwenden wird es als eine große Bereicherung für sich und andere sehen.

- Gründe für Desorientierung im hohen Alter
- Bedürfnisse von desorientierten, sehr alten Menschen
- Grundwerte der Validation
- Anteilnehmende, empathische Kommunikation im Sinne von Validation

Psychische Gesundheit bei älteren Menschen - Demenz und Depressionen im hohen Alter | *8 UE

Die häufigsten psychischen Störungen im höheren Alter stellen Depressionen und Demenzen dar. Meist treten sie zusammen auf: In etwa jeder vierte bis fünfte Demenzkranke leidet auch an einer depressiven Störung. In Folge dessen werden Funktionsniveau und Lebensqualität von Patienten/-innen und ihren Angehörigen erheblich beeinträchtigt. Gerade im Rahmen der pflegerischen Betreuung und Versorgung stellt dies besondere Anforderungen an Patienten, Angehörige und Pflegekräfte. Letztere sind direkt betroffen und nehmen häufig die Rolle einer primären Bezugsperson für die Patienten ein. Die Weiterbildung legt einen Fokus auf die psychischen Belastungen älterer Menschen und vermittelt Möglichkeiten, wie man Demenz und Depressionen erkennen und voneinander unterscheiden kann. Zudem wird dargestellt, wie man Umgang und Versorgung betroffenen-nah gestalten kann.

- Überblick über das Krankheitsbild



- Validation
- Deeskalation im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Biografiearbeit

Führen in der Pflege – Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Menschlichkeit | *4-8 UE

Führungskräfte in der Pflege müssen zwischen wirtschaftlichen Anforderungen und chronischem Personalmangel dennoch ein Team von Mitarbeiter/-innen führen, motivieren und dabei selbst nicht auf der Strecke bleiben.

Wie gelingt es sich bei dem Spagat nicht zu verletzen? Wie kann ich meinen Verantwortungsbereich trotz schwieriger Rahmenbedingungen durch die kommende Zeit begleiten?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir im Seminar nach. Zudem erwarten Sie, auch als zukünftige Führungskraft, folgende Inhalte:

- Reflektion des eigenen Führungsstiles
- Perspektivwechsel in der Führung
- Wertschätzende Kommunikation zu meinen Mitarbeitern und Klienten/Leistungspartnern
- Teams analysieren und gestalten
- Personalbedarfsplanung und -entwicklung
- Kommunikations-Übungen, Austausch, Rollenspiele/Fallbesprechung, Zentrierungsübungen

Teamarbeit – Vom „Ich“ zum „Wir“

Eine gelungene Teamarbeit ist im Pflegebereich nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Sie zählt zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren. Eine Vielzahl von Studien und Fachartikeln bestätigt immer wieder, dass Menschen, die in einem funktionierenden Team arbeiten, verantwortungsvoller, motivierter und kreativer sind. Sie erleben die Vorteile einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Ein reibungsloser Ablauf und eine gute Teamarbeit sind von außerordentlich hohem Wert.

Oft trifft man in der Praxis auf Personenmehrheiten und Gruppen, die sich etikettenartig als Teams bezeichnen, jedoch in keiner Weise wie Teams agieren („Pseudo-Teams“). Im Rahmen der Team-schulung soll fokussiert werden, worin aktuell Probleme und Konflikte bestehen. Der Workshops beinhaltet einen klaren praktischen Fokus, sodass Schlussfolgerungen für die eigene berufliche Tätigkeit gezogen werden sollen/können. Im Rahmen der Veranstaltung sollen gruppensdynamische und psychosoziale Bausteine besprochen und vermittelt werden. Final soll ein Handlungskonzept ausgearbeitet werden, um zukünftig noch besser zusammenzuarbeiten.

- Wertschätzende Kommunikation, Aufdecken von grundsätzlichen Arbeitsmaßstäben und Werteorientierungen; Ziel: Bewusstsein für unterschiedliche Sichtweisen schaffen, Diskurs über eine stärker von Wertschätzung geprägte Umgangsweise miteinander
- Kooperation im Team, Rollenverteilung und Konstellationen (altes vs. neues Team); Was heißt es ein Team zu sein? Erarbeitung konkreter Lösungen; Ziel: Aufdecken aktueller Gruppendynamiken, Eruierung von Wünschen für die zukünftige Ausgestaltung der „Team-Arbeit“



- Umgang mit Krankheit und Krankmeldung; Ziel: Bewusstsein für unterschiedliche Sichtweisen entwickeln, Identifikation der Maßstäbe von „krank sein“, Diskussion zur Annäherung zwischen Kollegen und Kolleginnen
- Erneuerung bestehender Teamregeln, Erstellung eines Leitbildes zur Kommunikation und dem Umgang im Team; Ziel: Festlegung zukünftigen Regeln für eine kooperativere Ausgestaltung der Arbeitssituation; Festlegung der Verantwortlichkeit, Regeln in kommender Zeit auszugestalten

Das Strukturmodell (Entbürokratisierung) – auch als Auffrischung

Die Fortbildung richtet sich an Pflegenden, die in ihren Einrichtungen mit der Strukturierten Informationssammlung arbeiten. Die Anwendung des neuen Modells birgt einige Herausforderungen in sich. In diesem Seminar bauen wir auf den individuellen Vorkenntnissen der Teilnehmenden auf. Sie erlangen durch praktischen Übungen ein vertieftes Verständnis für den neuen Ansatz. Ziel der Schulung ist eine höhere Sicherheit in der Anwendung der SIS.

- Wiederholung der Grundlagen der SIS
- moderiertes Arbeiten – Fallsimulation – Anwendung SIS
- Bezug SIS zum neuen Begutachtungsassessment (NBA) und zum „Pflege-TÜV“ (QPR)

Qualitätsindikatorengestützte Qualitätsprüfung in der Pflege – auch als Auffrischung

Seit Oktober 2019 gibt es grundlegende Veränderungen bei der Qualitäts-Darstellung im Bereich der stationären Altenpflege. Den neuen Qualitätsprüfungen des MDK und des PKV-Prüfdienstes liegt ein beratungsorientierter Prüfansatz zugrunde. Die Qualitätsprüfungen bilden eine Einheit aus Prüfung, Beratung und Empfehlung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung (Qualitätsprüfungs-Richtlinien vom 21.02.2019). Dabei erfolgt eine Konzentration auf die Bewohnerversorgung, da man sich an einem neuen Verständnis von Pflegebedürftigkeit orientiert. Überprüft werden komplexe Qualitätsaspekte anstelle einzelner Kriterien, die der Beurteilung der individuellen Versorgung der zu Pflegenden dienen. Man konzentriert sich auf Auffälligkeiten, negative Folgen und Risiken und wertet so das Fachgespräch und den Beratungsauftrag auf.

Das neue Konzept der öffentlichen Qualitätsberichte schafft Transparenz in der Pflege. Nutzen Sie ihre gute Bewertung als Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz und gleichzeitig als Ansporn für Maßnahmen zur internen Qualitätsverbesserung. Aufbauend auf den bereits gemachten Erfahrungen im Umgang mit dem neuen Pflege-TÜV, frischen wir in dieser Schulung ihr Wissen auf bzw. gehen in Absprache mit der Kursleitung auch gerne tiefer auf bestimmte Aspekte ein.

- Überblick über die Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR)
- Bezug zur Strukturierten Informationssammlung
- Indikatorenansatz zur Beurteilung von Ergebnisqualität
- Aufgaben der Datenauswertungsstelle
- Plausibilitätsprüfung MDK-Kontrolle & das neue Konzept der öffentlichen Qualitätsberichte



Kursangebot im WBS LernNetz Live®

Aufbau Heimleitung | 3.093,45 Euro zzgl. 180,00 Euro Anmeldung/Prüfung | DQS-zertifiziert | Abschluss mit WBS Zertifikat

Start 20.05.2022 (503h) 1x wö zzgl. Blockwoche | Fr 08.15-15.00 Uhr

Start 17.06.2022 (503h) 1x wö zzgl. Blockwoche | Fr 08.15-15.00 Uhr

Case Management inkl. Pflegeberatung nach §45 SGB XI | 1.160,00 Euro zzgl. 180 Euro Anmeldung/Prüfung | DQS-zertifiziert | Abschluss mit WBS Zertifikat

11.01.2022-15.11.2022 1x wö | Di 08.15-15.00 Uhr

22.11.2022-25.05.2022 1x wö | Di 08.15-15.00 Uhr

Fachexperte/-in Geriatrie, Rehabilitation und Gerontopsychiatrie | Hybrid: 100h Präsenz + 100h Selbststudium | 1.870,00 Euro + 60,00 Euro Anmeldegebühr | Abschluss mit WBS Zertifikat

25.04.2022-26.09.2022 1 x wö | Mo 08.15-15.00 Uhr

Heimleitung | 5.530,00 Euro zzgl. 180,00 Euro Anmeldung/Prüfung | DQS-zertifiziert | Praktikum 120 Std. | Abschluss mit WBS Zertifikat

25.02.2022-13.10.2023 1x wö zzgl. Blockwoche | Fr 08.15-15.00 Uhr

20.05.2022-02.02.2024 1x wö zzgl. Blockwoche | Fr 08.15-15.00 Uhr

17.06.2022-22.03.2024 1x wö zzgl. Blockwoche | Fr 08.15-15.00 Uhr

02.09.2022-22.03.2024 1x wö zzgl. Blockwoche | Fr 08.15-15.00 Uhr

14.10.2022-17.05.2024 1x wö zzgl. Blockwoche | Fr 08.15-15.00 Uhr

Hygienebeauftragte:r für Gesundheitsfachberufe und soziale Berufe | 389,00 Euro zzgl. 60,00 Euro Anmeldung/Prüfung | Abschluss mit WBS Zertifikat

28.03.2022-31.03.2022 Blockwoche | Mo-Do 08.15-15.00 Uhr

2. Termin in Planung

Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen (PDL) | 2.787,60 Euro zzgl. 180,00 Euro Anmeldung/Prüfung | staatliche Anerkennung und DQS-zertifiziert | Praktikum 120 Std.

23.02.2022-05.07.2023 1x wö | Mi 08.15-15.00 Uhr

25.02.2022-07.07.2023 1x wö | Fr 08.15 – 15.00 Uhr

15.06.2022-06.12.2023 1x wö | Mi 08.15-15.00 Uhr

17.06.2022-08.12.2023 1x wö | Fr 08.15-15.00 Uhr

31.08.2022-24.01.2024 1x wö | Mi 08.15-15.00 Uhr

02.09.2022-26.01.2024 1x wö | Fr 08.15-15.00 Uhr

26.10.2022-06.03.2024 1x wö | Mi 08.15-15.00 Uhr

Pflegeberatung nach §45 SGB XI | 279,36 Euro zzgl. 60 Euro Anmeldung/Prüfung | DQS-zertifiziert | Abschluss mit WBS Zertifikat

29.03.2022-24.05.2022 1x wö | Di 08.15-15.00 Uhr

29.02.2022-25.04.2023 1x wö | Di 08.15-15.00 Uhr



Pflegeberater:in nach §7a und §45 SGB XI | 2.328,00 Euro zzgl. 180 Euro Anmeldung/Prüfung
| DQS-zertifiziert | Abschluss mit WBS Zertifikat

11.01.2022-22.11.2022	1x wö Di 08.15-15.00 Uhr
24.05.2022-25.04.2023	1x wö Di 08.15-15.00 Uhr
30.08.2022-27.06.2023	1x wö Di 08.15-15.00 Uhr
22.11.2022-17.10.2023	1x wö Di 08.15-15.00 Uhr

Praxisanleiter:in | 1.863,00 Euro zzgl. 180,00 Euro Anmeldung/Prüfung | staatliche
Anerkennung und DQS-zertifiziert

15.03.2022-16.12.2022	1x wö Do 08.15-15.00 Uhr
02.06.2022-29.02.2023	1x wö Do 08.15-15.00 Uhr
01.11.2022-14.07.2023	1x wö Do 08.15-15.00 Uhr

Medizinproduktebeauftragte:r für Gesundheitsfachberufe | 249,00 Euro | Abschluss:
trägerinternes Zertifikat

10.05.2022-11.05.2022	Di+Mi 08.15-15.00 Uhr
18.10.2022-19.10.2022	Di+Mi 08.15-15.00 Uhr

Arzneimittelbeauftragte:r für Gesundheitsfachberufe | 249,00 Euro | Abschluss:
trägerinternes Zertifikat

08.03.2022-09.03.2022	Di+Mi 08.15-15.00 Uhr
02.11.2022-03.11.2022	Mi+Do 08.15-15.00 Uhr

Training Wohnbereichsleitung / Leitung einer Station oder Funktionseinheit | 2.571,40
Euro zzgl. 180,00 Euro Anmeldung/Prüfung | Praktikum 120 Std | DQS-zertifiziert | Abschluss mit
WBS Zertifikat

23.02.2022-05.07.2023	1x wö Mi 08.15-15.00 Uhr
25.02.2022-07.07.2023	1x wö Fr 08.15-15.00 Uhr
15.06.2022-06.12.2023	1x wö Mi 08.15-15.00 Uhr
17.06.2022-08.12.2023	1x wö Fr 08.15-15.00 Uhr
31.08.2022-24.01.2024	1x wö Mi 08.15-15.00 Uhr
02.09.2022-26.01.2024	1x wö Fr 08.15-15.00 Uhr

Wundexperte/-in mit DEKRA Zertifizierung | 790,00 Euro zzgl. 60,00 Euro
Anmeldung/Prüfung | auf Wunsch mit DEKRA-Zertifikat | Abschluss mit WBS Zertifikat

04.-08.04.2022 zzgl. Prüfungstag	Mo-Fr 08.15-15.00 Uhr
10.-14.10.2022 zzgl. Prüfungstag	Mo-Fr 08.15-15.00 Uhr

Das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation (SIS) | 129,00 Euro
| Abschluss: trägerinterne Teilnahmebescheinigung

04.07.2022	Mo 08.15-15.00 Uhr
07.12.2022	Mi 08.15-15.00 Uhr



Auffrischkurse im WBS LernNetz Live®

Auffrischung Hygienebeauftragte:r in der Pflege | 249,00 Euro | Abschluss: trägerinterne Teilnahmebescheinigung

21.03.2022-22.03.2022 Mo+Di 08.15-15.00 Uhr

01.11.2022-03.11.2022 Mo+Di 08.15-15.00 Uhr

Auffrischung Arzneimittelbeauftragte:r | 119,00 Euro | Abschluss: trägerinternes Zertifikat

08.03.2022 | Di 08.15-15.00 Uhr

09.03.2022 | Mi 08.15-15.00 Uhr

02.11.2022 | Mi 08.15-15.00 Uhr

03.11.2022 | Do 08.15-15.00 Uhr

Auffrischung Praxisanleiter:in | 359,00 Euro | Abschluss: trägerinterne Zertifikat

14.03.2022-16.03.2022 Mo-Mi 08.15-15.00 Uhr

13.06.2022-15.06.2022 Mo-Mi 08.15-15.00 Uhr

12.09.2022-26.09.2022 1x wö | Mo 08.15-15.00 Uhr

14.11.2022-28.11.2022 1x wö | Mo 08.15-15.00 Uhr

21.11.2022-23.11.2022 Mo-Mi 08.15-15.00 Uhr

Auffrischung Medizinproduktebeauftragte:r für Gesundheitsfachberufe | 119,00 Euro |

Abschluss: trägerinternes Zertifikat

10.05.2022 | Di 08.15-15.00 Uhr

11.05.2022 | Mi 08.15-15.00 Uhr

18.10.2022 | Di 08.15-15.00 Uhr

19.10.2022 | Mi 08.15-15.00 Uhr

Lernen von zu Hause im WBS LernNetz Live®

Lernen Sie online und live. Von den besten Trainern.



Sollte Ihnen eine Weiterbildung an einem WBS-Standort nicht möglich sein, kommt der Unterricht über das WBS LernNetz Live® einfach zu Ihnen nach Hause.

Im Handumdrehen wird das Wohn- oder Arbeitszimmer zum Lernraum und Sie absolvieren Ihren Kurs einfach in den eigenen vier Wänden.

Ihre Vorteile beim Lernen im WBS LernNetz Live®

- ✓ Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ✓ Flexibles Lernen am WBS Standort, am Arbeitsplatz oder von zu Hause aus
- ✓ Zeit- und Kostenersparnis durch Wegfall von Fahrtwegen
- ✓ Direkter Austausch durch kontinuierliche Echtzeitkommunikation und Live-Interaktion zw. Trainer und Teilnehmer
- ✓ Hoher Lernerfolg durch inhaltliche fokussierte, modulare Lerneinheiten



Fördermöglichkeiten

Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote erfüllen die Voraussetzungen für verschiedene Fördermöglichkeiten. Eine Übersicht dieser finden Sie auf unserer Homepage unter

Anmeldung

Für Ihre Kursanmeldung nutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular oder unser Buchungssystem auf der Homepage. Dort finden Sie auch detailliertere Informationen zu unserem Kursangebot.



Informieren
und Buchen

Ihre individuellen Kurswünsche oder Reservierungsanfragen geplanter Kurstermine können Sie uns gern auch per Mail senden. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Kontakt

Gern beraten wir Sie individuell zu den gewünschten Themen. Wir freuen uns auf Sie.



Anne Mareck

Ihre Ansprechpartnerin Fort- und Weiterbildung

weiterbildung-dresden@wbs-schulen.de

Fon 0351 89673477

Fax 0351 89673479



Kristin Winter

Ihre Ansprechpartnerin Bewerbermanagement | Öffentlichkeitsarbeit

Kristin.Winter@wbs-schulen.de

Fon 0351 89664047

ANMELDEFORMULAR FÜR FORT- UND WEITERBILDUNGEN

✓ Ja, ich möchte mich anmelden!

Titel der Weiterbildung* _____

Termin* _____

Preis* _____

Anmelde- und _____
Prüfungsgebühren*

Präsenzveranstaltung Ort: _____

Online-Weiterbildung von zu Hause aus
 vom Standort aus
 Sonstiges: _____

Selbstlernmodul

✓ Teilnehmerdaten:

Vor- und Nachname* _____

Geburtsdatum* _____

Straße* _____

PLZ/Ort* _____

E-Mail* _____

Telefon* _____

✓ Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

WBS Homepage Social Media (z. B. XING, Facebook)

Google-Suche KURSNET Empfehlung

Kostenträger _____
(z. B. Arbeitgeber, Arbeitsagentur etc.)

Sonstiges _____

✓ Finanzierung

Selbstzahler → Raten ja nein

Arbeitgeber → Raten ja nein

Förderung über QCG/Bildungsgutschein

Andere Förderung
Welche? _____

✓ Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Die AGB stellen in Verbindung mit der verbindlichen Anmeldung den Fortbildungsvertrag mit der WBS TRAINING SCHULEN gGmbH dar. Ich habe die ABB (S. 1 - 5) gelesen und erkläre mich mit meiner Unterschrift mit den AGB einverstanden. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den festgelegten Preis inkl. Anmelde- und Prüfungsgebühr unaufgefordert an die WBS TRAINING SCHULEN gGmbH zu entrichten. Sollten die Kosten durch Dritte übernommen werden, ist eine Kostenübernahmeerklärung schriftlich vorzulegen. Die Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten und die Prüfungsordnung habe ich zur Kenntnis genommen.

Wenn Sie sich zu einer Veranstaltung der WBS TRAINING AG oder der WBS TRAINING SCHULEN gGmbH anmelden, nutzt die Gesellschaft, die Ihr Vertragspartner geworden ist, Ihre E-Mail-Adresse für Werbung für eigene, ähnliche Veranstaltungen. Sie können hiergegen jederzeit Widerspruch einlegen, z. B. per E-Mail an info@wbs-schulen.de. Details entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite wbs-schulen.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift Teilnehmer/-in

✓ Anmeldung bitte an:

WBS TRAINING SCHULEN gGmbH

 0351 89673477

 0351 89673479

 weiterbildung-dresden@wbs-schulen.de

* Pflichtfelder

KOSTENÜBERNAHMEERKLÄRUNG FORT-/WEITERBILDUNGSKOSTEN

WBS TRAINING SCHULEN gGmbH
Team Fort- und Weiterbildung

- Die AGB (Seiten 1 bis 5) wurden gelesen, insbesondere auch die Klauseln Gebühren/Kosten und Abtretungserklärung. Mit den AGB sind wir einverstanden und erkennen diese mit Unterschrift an.
- Ein Dritter/Kostenträger übernimmt die Fort-/Weiterbildungskosten für

Vorname, Nachname

Kurstitel

vom

bis

Möchten Sie in Raten zahlen?

- nein ja, monatlich ja, in 3 Raten ja, in 5 Raten

Bitte senden Sie die Rechnung an folgende Adresse:

Firma

Ansprechpartner/-in

Straße

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail

Datum

Unterschrift Kostenträger